

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Friedrich Michael Ziegenhagen.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 13.10.1724

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-18252

Das Concept an H. Gymfuz, abzugeben d. 14. Oct. 1724.

1724. 13. X. 11.

Hochfürstlicher,

76

(15)

IC 16

Fürstlicher Herr Hof-Rath,

Ihre Hochwürdig. Gerfchtes vom 11^{ten} Sept. d. C. habe ich den 5^{ten} Oct. 1724
erhalten, woraus dem Sonderlich hervorzuheben, daß eine christl.
Person allda zu Windsor 20 Pf. Sterling Hhnen zu gestellt, davon
15. dem Waijzenfauß allhier, u. die übrigen 5. der Gt. Judischen
Mission destiniert seyn. Herr Neubauer findet diesen Namen
nicht, nemlich Mrs. COTTONS in seinen Reisen, meint aber
es könne seyn, daß sie dem Herrn Hofmann zur Mission gold gege-
ben, oder es werde vielleicht die Frau Maria Cotton seyn,
als welcher Name, wie aus einer andern Frau Littleton
in den Reisen gefunden werden. Ich sende sie bey ein vell,
pisse u. zwar in Englin, damit es dort desto weniger Forderung
gibt. Ich bitte die Mostfäterin, dabey aufzufragen zu wer-
den, daß mir dieses ihr gesandt, so wol fürb Waijzen-
fauß, als für die Mission, eine besondere Empfehlung gegeben,
wegen unserer ize concurrirenden Umständen. Die 15. Pf.
so fürb Waijzenfauß destiniert sind, mögen dem Herrn
Martini übergeben werden zu Unterst, so wegen der die
Jahr nach Gt. Judien reisenden zu sein seyn werden. Herr
Neubauer hat die mal nicht nach England zu schreiben ge-
saht. Ich erwarte nun die 3 nach Loppesagen gesandte,
Loppe, Koxier u. Maltser von der werden zuwait, da sie

D. Heuers in der gütigst an. elob gütig vorkommt.
zu befürworten gütigst, so daß daselbst ist
d. Beförderung ferner gewünscht, durch Beförderung
viel ferner. ~~sonst~~ ~~aber~~ ~~der~~ ~~et~~ ~~keu~~ ~~so~~
ist von d. J. Strauß d. 17. Archidiaconus
in der obigen 17. jährige Paquet vorkommt,
nachdem ihm die Societät an m. f. t. gegeben
ist. d. exploria von Traite Des Loix
ist vorkommt ist gütigst mit all. d. d.
in. respect in. bitte dies in. f. vorkommt. k. an.
d. J. d. 17. Societät gütigst. H. bekannt zu
machen. ~~sonst~~ ~~aber~~ ~~der~~ ~~et~~ ~~keu~~ ~~so~~
J. d. 17. J. d. 17.

Halle
den 13. Oct. 1724

Gebet in. die mit regerly

(15)

Sir 15 to Sterl. walsch Mrs Cotton
vom Sonn Zingausagen für das
falligste vöngausagen Zingausagen
lat, sind mir von demselben
vielfach übermachtet worden.
Gott segne die liebevolle Kraft
Herrn vielfach im laiblichen und
gütlichen. Falls d 12 Oct.
1724.